

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 267

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — General-Situation der 86 schweizer. Emissionsbanken auf Ende jeder Woche des I. Semesters 1904. — Situation générale des 86 banques d'émission suisses à la fin de chaque semaine du 1^{er} semestre 1904. — Geldmarkt. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nachdem folgende von der appenzell-innerrhodischen Kantonalbank ausgestellten Werttitel als:

a. Sparkassabüchlein:

Nr. 79 I. 79 für A. M. Speck (Speckphilipp), Betrag Ende 1902 Fr. 1156. 90;
Nr. 3052 III. 652 für Ulrich Manser, Betrag Fr. 1767.60;
Nr. 4872 IV. 672 für Franz Anton Neff, des Joh. Bapt., Betrag Fr. 471.65.

b. Obligationen:

Serie A¹ Nr. 222 und 223 à Fr. 500 dd. 31. Dezember 1901;
Serie B¹ Nr. 115 à Fr. 1000 dd. 31. Dezember 1902, lautend auf A. M. Speck (Speckphilipp);
Serie B¹ Nr. 402 à Fr. 1000 dd. 1. Januar 1900, lautend ursprünglich auf Joh. Bapt. Speck im Stofel, übertragen auf Anna Maria Speck (die Obligationen mit Coupons pro 31. Dezember 1903 und folgenden);

c. Gutscheine:

Nr. 163 für Ulrich Manser, Betrag Fr. 2000 dd. 1. Januar 1900 trotz der ergangenen Aufforderung innerhalb angesetzter Frist nicht vorgelegt wurden, hat die h. Ständeskommission mit Beschluss vom 27. Juni 1904 dieselben als kraftlos erklärt. (W. 55)

Appenzell, den 28. Juni 1904.

Die Landeskantlei.

(Zweite Publikation.)

Die Aktien der Schweizerischen Gasgesellschaft in Schaffhausen zu je Fr. 500, Nr. 114—116, 123—127, 534—540, 744—747 und 993, werden vermisst und können nicht mehr zur Stelle gebracht werden.

Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schaffhausen und in Anwendung von Art. 846 ff. des Schweizer. Obligationenrechtes wird der unbekannte Inhaber dieser Titel hiemit aufgefordert, dieselben innerhalb der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung (12. Juni 1903) an gerechnet, hierorts vorzulegen, andernfalls deren Amortisation ausgesprochen würde. (W. 56)

Schaffhausen, den 2. Juli 1904.

Die Kantlei des Bezirksgerichtes:
R. Tanner.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1904. 1. Juli. Inhaber der Firma **Galler Bartolo** in Wollerau ist Bartolo Galler, in Wollerau. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Kartoffelhandel, Fabrikation und Verkauf von Drogen.

1. Juli. Inhaber der Firma **Alfons Linggi** in Wollerau ist Alfons Linggi, von und in Wollerau. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Milchhandel.

1. Juli. Inhaber der Firma **Adolf Kümün** in Wollerau ist Adolf Kümün, von und in Wollerau. Natur des Geschäftes: Bäckerei.

Glarus — Glaris — Glarona

1904. 30. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Winteler & Weber** in Mollis (S. H. A. B. Nr. 250 vom 9. Oktober 1895, pag. 1044) ist infolge Hinschiedes der Frau Ursula Winteler erloschen.

30. Juni. Der Inhaber der Firma **Wilhelm Weber-Zwicky** in Mollis (S. H. A. B. Nr. 174 vom 24. Juni 1896, pag. 723) hat die Natur des Geschäftes ergänzt, und es besteht dieselbe nunmehr in Schreinerfurnituren, Eisen-, Mércerie- und Tuchwaren.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1904. 1. Juli. Die Firma **Frölicher-Schwab** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 105 vom 28. Oktober 1885, pag. 680) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen, mithin auch die an Arnold Hürzeler erteilte Prokura.

Unter der Firma **Hürzeler u. C^{ie}** in Solothurn haben Arnold Hürzeler, von Oftringen, und Emil Frölicher, von Solothurn, beide wohnhaft in Solothurn, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frölicher-Schwab» in Solothurn übernommen hat. Arnold Hürzeler ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Emil Frölicher ist Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 70,000 (siebenzigtau-

send Franken). Die Firma erteilt Prokura an Emil Frölicher. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren en gros und Essigfabrikation. Geschäftslokal: Neu-Solothurn Nr. 236.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzel est.

1904. 1. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Tobler** in Wolfhalden (S. H. A. B. Nr. 260 vom 13. Dezember 1892, pag. 1055) hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «G. Adolf Tobler» in Wolfhalden.

1. Juli. Inhaber der Firma **G. Adolf Tobler** in Wolfhalden ist Gustav Adolf Tobler, von und in Wolfhalden. Natur des Geschäftes: Rideaux-Fabrikation. Geschäftslokal: Luchten Nr. 22. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Tobler» in Wolfhalden.

1. Juli. Inhaber der Firma **Emil Kellenberger** in Walzenhausen ist Emil Kellenberger, von und in Walzenhausen. Natur des Geschäftes: Handlung. Geschäftslokal: Nr. 13, Dorf.

1. Juli. Aus der Verwaltung der Genossenschaft unter der Firma **Ersparnis-Cassa Speicher** mit Sitz in Speicher (S. H. A. B. Nr. 246 vom 20. Juni 1903, pag. 982 und dortige Verweisungen) ist Johann Ulrich Rechsteiner ausgetreten und an seiner Stelle als Pfandschauer der Genossenschaft gewählt worden: Arnold Oertli, von Teufen in Speicher. Statuten-gemäss ist derselbe befugt, einzeln namens der Genossenschaft zu zeichnen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1904. 1. Juli. Unter der Firma **Elektrizitätswerk Steckborn A.-G.** gründet sich mit dem Sitze in Steckborn auf unbestimmte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft, welche den Bau und Betrieb eines Elektrizitätswerkes bezweckt. Die Gesellschaftsstatuten sind am 1. Mai 1904 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Sechzigtausend Franken (Fr. 60,000), eingeteilt in 240 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr 250. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation in der «Thurgauer Zeitung» und im «Boten vom Untersee», eventuell durch besondere Anzeige an die Aktionäre. Zur Vertretung der Gesellschaft nach aussen und zur rechtsverbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft ist ein vom Verwaltungsrat bezeichnetes Mitglied desselben in Verbindung mit dem leitenden Ingenieur berechtigt. Als zeichnungsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt Adolf Ulmer, Bezirksstatthalter; von Steckborn, und als leitender Ingenieur Adolf Silbernagel, von Basel, beide in Steckborn.

Tessin — Tessina — Ticino

Ufficio di Lugano.

1904. 1^o luglio. La ditta **Vittore Branca fu Ferd^o**, in Lugano (F. u. s. di c. del 20 giugno 1901, n^o 222, pag. 886), é cancellata in seguito a rinuncia del titolare; e di conseguenza la procura conferita ad Alfredo Branca, cessa d'aver vigore. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla ditta «Branca Alfredo», in Melide.

Il proprietario della ditta **Branca Alfredo**, in Melide, è Alfredo Branca, di Vittore, di Luino (Italia), domiciliato in Melide. La ditta assume l'attivo ed il passivo della cancellata ditta «Vittore Branca fu Ferd^o». Genere di commercio: Vini all'ingrosso, e fabbricazione e vendita di Fernet.

Genf — Genève — Ginevra

1904. 30 Juin. Eugène Constantin, de Genève, domicilié à Chouilly, (jusqu'ici fondé de procuration de la maison), entre, dès le 1^{er} juillet 1904, comme associé en nom collectif de la maison **Pillet et Sechehaye**, à Genève, (F. o. s. du c. du 11 février 1902, n^o 49, page 194). La société continue, dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la nouvelle raison sociale **Pillet, Sechehaye et Constantin**, à Genève. Genre d'affaires: Régie, vente et achat d'immeubles, gestion d'affaires et de fortunes, affaires agricoles. Bureaux: 6, rue Petitot.

30 juin. La raison **David Art**, décorateur de boîtes de montres, à Genève (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, n^o 84, page 676), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

30 juin. Le chef de la maison **C. Bore**, à Genève, commençant le 1^{er} juillet 1904, est Claudius Bore, de Genève, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Graveur-joaillier. Bureau et atelier: 3, rue Berthelier. (Ancien atelier David Art.)

30 juin. La raison **Alfred Klein**, à Carouge (F. o. s. du c. du 18 août 1903, n^o 323, page 1289), est radiée ensuite de la constitution de la société «Alfred Klein et Co.», ci-après inscrite.

Sous la raison sociale **Alfred Klein et Co.**, à Carouge, il s'est constitué une société en commandite qui commencera le 1^{er} juillet 1904, et reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Alfred Klein», ci-dessus radiée. La société a pour seul associé indéfiniment responsable, Alfred Klein, de Genève, domicilié à Carouge, et pour associé-commanditaire, Edouard Dessoulavy, docteur en chimie, d'origine neuchâtoise, domicilié à Carouge, lequel s'engage pour une commandite de vingt mille francs (fr. 20,000). Genre d'affaires: Manufacture de produits chimiques pour la pharmacie, l'art et l'industrie. Locaux: au lieu dit: aux Promenades. La maison donne procuration à l'associé-commanditaire Edouard Dessoulavy, sus-dénommé.

30. juin. La maison **G. Francelet-Panchaud**, commerce de porcelaines et cristaux, à Genève (F. o. s. du c. du 22 janvier 1904, n^o 26, page 101), donne, dès le 1^{er} juillet 1904, procuration personnelle et distincte, à François Sallaz, domicilié à Ambilly (Haute Savoie).

1904		Emission	Ausgewiesene Zirkulation	Effektive Zirkulation	Noten-Reserve	Ungedeckte Zirkulation	Gesetzliche Bardeckung (40% der Zirkulation)	Verfügbare Barschaft	Total Barvorrat	Noten anderer Emissionsbanken	Billets d'autres banques d'émiss.	Uebrigere Kassenbestände	Autres valeurs en caisse	Verhältnis des Bar- effektiven Zirkulation	Proportion entre l'encaisse totale et la circulation effective	1904	
		Emission	Circulation accusée	Circulation effective	Billets en réserve	Circulation non couverte	Couverture légale (40% de la circulation)	Encaisse disponible	Encaisse totale	Noten anderer Emissionsbanken	Billets d'autres banques d'émiss.	Uebrigere Kassenbestände	Autres valeurs en caisse	Verhältnis des Bar- effektiven Zirkulation	Proportion entre l'encaisse totale et la circulation effective		
C. Der 4 Banken mit Wechselportefeuille-Deckung. — C. Des 4 banques avec garantie par nantissement du portefeuille d'effets de change.																	
Zahlen in Tausenden Franken. Chiffres en milliers de francs. Prozent																	
Januar	2.	74,000	73,492	72,142	1,858	39,715	29,897	3,030	32,427	1,850	1,561	44.9	janvier	2.			
"	9.	74,000	72,591	68,159	5,841	35,369	29,036	3,754	32,790	4,482	140	48.1	"	9.			
"	16.	73,800	71,442	64,527	9,278	31,726	28,577	4,224	32,801	6,915	276	50.8	"	16.			
"	23.	72,430	69,973	63,816	8,614	31,043	27,991	4,762	32,773	6,162	182	51.4	"	23.			
"	30.	71,680	70,451	64,379	7,301	32,161	28,180	4,038	32,218	6,072	169	50.0	"	30.			
Februar	6.	71,680	70,125	64,067	7,613	31,518	28,050	4,699	32,749	6,058	211	51.1	février	6.			
"	13.	71,680	69,834	64,498	7,192	31,818	27,984	4,786	32,670	5,346	161	50.7	"	13.			
"	20.	71,080	69,019	62,810	8,270	30,228	27,608	4,974	32,582	6,209	311	51.9	"	20.			
"	27.	70,830	69,186	61,547	6,283	32,157	27,674	4,716	32,390	4,689	173	50.2	"	27.			
März	5.	70,480	69,091	63,919	6,661	31,846	27,636	4,437	32,073	5,172	270	50.2	mars	5.			
"	12.	70,480	68,686	63,104	7,376	30,708	27,474	4,922	32,396	5,582	134	51.3	"	12.			
"	19.	70,205	68,516	63,040	7,165	30,747	27,406	4,887	32,293	5,476	126	51.2	"	19.			
"	26.	70,005	68,790	64,315	5,690	32,211	27,516	4,688	32,104	4,475	122	49.9	"	26.			
April	2.	70,205	69,263	67,163	3,042	35,470	27,705	3,958	31,693	2,100	481	47.2	avril	2.			
"	9.	70,205	68,992	64,926	5,279	32,723	27,597	4,606	32,203	4,066	95	49.6	"	9.			
"	16.	70,200	68,287	63,146	7,054	30,689	27,515	4,142	32,457	5,141	276	51.4	"	16.			
"	23.	69,900	68,432	64,761	5,149	32,467	27,373	4,911	32,284	3,681	125	49.9	"	23.			
"	30.	70,300	69,726	68,036	2,264	36,107	27,890	4,639	31,929	1,690	1,604	46.9	"	30.			
Mai	7.	70,000	69,576	68,491	3,809	34,404	27,880	4,267	32,087	3,084	144	48.2	mai	7.			
"	14.	70,300	69,348	65,857	4,943	33,668	27,739	4,250	31,689	3,991	172	48.5	"	14.			
"	21.	70,090	68,493	64,571	5,519	32,304	27,997	4,870	32,267	3,922	201	49.9	"	21.			
"	28.	69,680	68,627	66,678	3,002	34,235	27,451	4,892	32,443	1,949	150	48.7	"	28.			
Juni	4.	69,460	68,747	68,019	3,461	34,029	27,499	4,491	31,990	2,728	177	48.5	juin	4.			
"	11.	69,440	68,317	65,118	4,322	32,955	27,327	4,836	32,163	3,159	174	49.4	"	11.			
"	18.	69,890	67,926	63,518	5,872	29,262	27,170	7,088	34,256	4,408	155	53.9	"	18.			
"	25.	69,870	68,285	64,506	5,064	29,903	27,314	7,589	34,903	3,479	196	53.9	"	25.			
Durchschnitt		70,835	69,432	65,150	5,685	32,864	27,778	4,718	32,486	4,262	299	49.9	Moyenne				
Maxima		74,000	73,492	72,142	9,278	39,715	29,897	7,589	34,903	6,915	1,604	53.9	Maxima				
Minima		69,890	67,926	62,810	1,958	29,262	27,170	8,030	31,689	1,350	95	44.9	Minima				
1903																	
I. Semester.																	
Durchschnitt		69,831	68,246	64,056	5,745	31,444	27,298	5,944	32,642	4,160	262	50.9	Moyenne				
Maxima		74,000	73,385	71,718	13,453	39,112	29,334	6,462	33,312	11,000	1,487	57.3	Maxima				
Minima		67,585	66,285	57,287	2,282	24,415	26,514	3,273	31,315	1,617	145	45.5	Minima				
I ^{er} semestre.																	

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Geldmarkt. Die Bank in Zürich schreibt über den Geldmarkt und die fremden Wechselkurse im Monat Juni: Die überaus grosse Geldflüssigkeit in Paris, allwo der Privatsatz auf 1 1/4 %, der Satz für Reports sogar unter 1 % gefallen war, hat ihre Einwirkung auf andere Plätze fühlbar gemacht. Die Kapitalisten in Paris ziehen es angesichts der unsicheren Geldlage vor, ihre Gelder bis auf weiteres disponibel zu halten, sodass die ohnehin schon hohen Dépôts bei den Pariser Banken überaus rasch angeschwollen sind; andererseits ist der Erlös der letzten russischen Anleihe vorerst ebenfalls bei den Banken verblieben und soll nur sukzessive für Armeelieferungen und den Coupondienst in Anspruch genommen werden. Was blieb also den Banken übrig, welche, wie man vornimmt, der russischen Regierung die 800 Millionen mit 2 % vorzinsen müssen, als ins Ausland zu gehen, da sie im Inland absolut keine rentablen Anlagen machen können? Deutschland, Belgien und die Schweiz haben davon profitiert. Unsere einheimischen Banken erhielten von Seite der grossen französischen Bankinstitute stürmische Begehren für Wechsel und drängende Angebote von Vorschüssen; diesem regen Wettbewerb zufolge fiel der schweizerische Privatsatz rasch von 3 1/4 % bis auf 2 1/2 %. Namentlich sind grosse Abschlüsse in sogenannten Pensionsgeschäften gemacht worden. Die französischen Banken belohnen unsere Wechsel und überlassen das Risiko des Change den schweizerischen Zedenten. Es ist dies für unsere schweizerischen Banken ein riskiertes Geschäft; wenn in drei Monaten die Transaktion sich nicht erneuern wird, dann muss infolge allseitigen Verlangens nach Deckungsrisiken der Wechselkurs auf Frankreich steigen, sodass das ganze Bénéfice, welches man in-

folge des billigen Pensionssatzes jetzt anscheinend macht, in die Brüche gehen kann.

Hand in Hand mit dieser Erscheinung, der Verflauung unserer Diskontsätze an freiem Markte, welche in seltsamem Kontrast zu dem starr festgehaltenen offiziellen Satz von 4 % und dem Minimalsatz von 3 1/4 % des Bankenkongressen gestanden hat, ging die sprungweise Ermässigung des Agios der Pariser Devisen. Von 100,15 G zu Anfang des Monats waren wir schon am 10. Juni auf Pari B angelangt; einige Tage später hatte man die grösste Mühe, selbst zu 99,90 grössere Beträge von Check Paris anzubringen. Gegen Monatsende allerdings erholte sich Paris wieder auf über Pari. Die matte Tendenz um die Mitte des Monats findet natürlich ihre Erklärung in dem massenhaften Angebot von Vista Paris, da die Pariser Banken ihre schweizerischen Korrespondenten ermächtigt, für den Gegenwert der cedierten Wechsel auf sie zu disponieren.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.					
	28 juin.	29 juin.		28 juin.	29 juin.
Encaisse métall.	118,719,248	111,463,509	Circulat. de billets	615,143,660	642,923,260
Portefeuille	532,822,769	563,724,960	Comptes-courants	76,535,533	71,565,991

Deutsche Reichsbank.					
	23. Juni.	30. Juni.		23. Juni.	30. Juni.
Metallbestand	998,840,000	870,048,000	Notencirkulation	1,208,268,000	1,477,852,000
Wechselportef.	740,635,000	950,860,000	Kurzf. Schulden	620,367,000	539,753,000

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

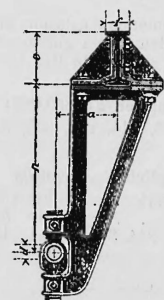
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zürich, Berne, etc.

Gebildeter Kaufmann, energisch, guter Reisender, erfahren im Bankfache, gegenwärtig Prokurist in grösserem industriellem Etablissement, kautionsfähig, sucht Engagement als (1461.)

Direktor, bezw. Leiter

von kommerziellem industriellem Etablissement.

Gef. Offerten sub Z U 5145 an Rudolf Mosse, Zürich.



Transmissionen
bewährter Systeme.

Ganze Anlagen — Einzelne Teile
Ringschmierlager, neuester Konstruktion
Rohguss für Transmissionen,
nach eigenen Modellen.

Gebr. Horber, Maschinenfabrik
u. Giesserei,
(765) NETSTAL (Glarus).

Thurg. Hypothekbank in Frauenfeld.

Aktienkapital Fr. 8,000,000. Reservfonds Fr. 2,170,000.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (2452.)

3 3/4 % Obligationen,

auf Namen oder Inhaber lautend, gegenseitig 3 Jahre fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Einzahlungen werden entgegengenommen bei unserer Hauptkassa in Frauenfeld; ferner bei unsoren Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen, sowie bei Herren Kaufmann & Cie. in Basel, Herren Schläpfer, Blankart & Cie. in Zürich und Herren Wegelin & Cie. in St. Gallen.

Frauenfeld, im Dezember 1903.

Die Direktion.

Kapital-Gesuch.

Seriöses Fabrikationsgeschäft wünscht per sofort zur Ausbeutung seiner eigenen Erfindungen ca. Fr. 15,000 aufzunehmen. Hoher Zins und gute Rendite nachweisbar (Vermittler ausgeschlossen).
Offerten sub B H 4343 an Rudolf Mosse, Basel. (1562.)

Inserate für das «Schweizerische Handelsamtsblatt» sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse** in Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Schaffhausen etc.

BRUNNEN am Vierwaldstättersee — (Gotthardbahn- und Dampfschiffstation).

GRAND HOTEL BRUNNEN

Eröffnung 1. Juni.

Neuerbautes, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattetes Hotel I. Ranges, in unvergleichlich schöner, erhöhter Lage am See und Eingang der weltberühmten Axenstrasse (mit letzterer durch Lift verbunden).

Ausgedehnter Waldpark mit reizenden Promenaden.

200 Zimmer mit Balkon. Familienappartement mit Salon. Toilette- und Badezimmer, alle mit prächtiger Aussicht. Personen- und Gepäckaufzüge. Vorzügliche Ventilation, elektr. Licht und Zentralheizung in allen Räumen. Gedeckte Terrasse (100 Meter lang und 4 Meter breit). Lawn-Tennis. Prima Verpflegung. Illustrierte Prospekte durch die

(1118)

Direktion.

Société anonyme
des

Chocolats au Lait F. L. CAILLER, Broc.

Assemblée extraordinaire des actionnaires

du jeudi, 7 juillet 1904, à 2 1/2 heures de l'après-midi,
au musée industriel, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Augmentation et transformation du capital social.
- 2° Modifications aux Statuts.

Le dépôt des titres se fera jusqu'au 4 juillet prochain, à Broc, au siège social

à Lausanne, à la Banque d'Escompte et de Dépôts,
MM. Girardet, Brandenburg & Co.,
à Vevey, MM. William Cuénod & Co.,

qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée.

Broc, le 14 juin 1904.

Au nom du conseil d'administration,

(1480;)

Le président:

Le secrétaire:

J. Gretener.

A. Cailler.

Felsenegg Zugerberg (Schweiz)

950 M. ü. M.

Allbewährter Luftkurort.

Prachtvolle Lage mit entzückender Fernsicht, grosse Tannenwälder, ebene, ausgedehnte Spaziergänge. Komfortabel eingerichtete Haus.

Veranda, Wandelbahn, Lawn-Tennis, etc.

Moderne Einrichtung für Hydrotherapie.

Künstliche kohlensäure Bäder, Massage, etc. — Kurarzt.

(968;)

J. Bossard-Ryf, Besitzer.

Prämien-Anleihen
des

Instituts der Schwestern vom hl. Kreuz in Ingenbohl (Kt. Schwyz) von Fr. 600,000 vom 1. Juli 1897.

Siebente Ziehung vom 1. Juli 1904.

Bei der heute vor Notar und Zeugen stattgefundenen Verlosung wurden nachstehende 6 Serien zur Rückzahlung gezogen:

Serie 32, 75, 82, 387, 479, 510.

Mit Prämien wurden gezogen:

(1576;)

Serie 510, Nr. 25,463 mit	Fr. 5000
» 75, » 3,713	
» 479, » 23,926	mit » 100
» 510, » 25,485	
» 32, » 1,573, 1,583, 1,589, 1,591	
» 75, » 3,705, 3,706, 3,709, 3,722	
» 82, » 4,078	
» 387, » 19,306, 19,319, 19,333	mit » 50
» 479, » 23,916, 23,918, 23,923,	
» 23,930, 23,937	
» 510, » 25,456, 25,458, 25,468,	
» 25,470, 25,472, 25,500	

Alle übrigen in den obigen Serien enthaltenen Nummern werden mit Fr. 20 zurückbezahlt.

Die Anzahlung erfolgt gegen Rückgabe der betr. Obligationen bei den Herren Kugler & Co., Banquiers, in Zürich.

Zürich, den 1. Juli 1904.

Schweiz. Volksbank Wetzikon.

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen in den Monaten Juli, August und September 1899 und 1901 ausgegebenen

(1575;)

4% Obligationen

zur Rückzahlung. Wir offerieren den Inhabern bis auf weiteres die Konversion in 3 1/2% Obligationen, al pari, auf drei Jahre fest.

Nach Ablauf der Kündigung hört die Verzinsung auf.

Wetzikon, den 1. Juli 1904.

Die Direktion.

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT, à Berne.

Bureauchef,

der deutschen, französischen, italienischen und englischen Sprache mächtig, bilanzfähiger Buchhalter, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, sucht gelegentlich

(1559;)

Vertrauensposten

event. als Employé intéressé. Prima Referenzen und Zeugnisse. — Gefl. Offerten unter Z G 5457 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Négociant

dans la force de l'âge, au courant des affaires, désire entrer dans une bonne maison de commerce ou industrie, avec apport de fonds comme commanditaire ou associé.

Adress. propositions casier postal 5757, à Neuchâtel. [1577]

Gutepfohlener, junger Mann sucht

Verkäufersstelle

in Eisenwarengeschäft, event. auch anderer Branche; besitzt auch gute Vorbildung in

(1554;)

Bureau und Spedition.

Gefl. Offerten sub Chiffre Z Z 5450 an Rudolf Mosse, Zürich.

Routinierter Kaufmann

mit guter Kundschaft sucht

Vertretungen

für ganz Italien. Prima Referenzen. Offerten unter Chiffre Z N 5463 an Rudolf Mosse, Zürich. [1577]

Commanditaire.

Une maison d'horlogerie de Genève, désirant faire l'exportation, cherche un commanditaire qui pourrait se charger des voyages. Affaire très sérieuse, garantie. (1564;)

S'adresser case 1729, poste Stand, à Genève.

Eisenwarenbranche.

Für ein gut eingeführtes Geschäft in Kleisenwaren u. Haushaltsartikeln in einer Hauptstadt der Schweiz, wird eine junge, tüchtige Kraft gesucht, behufs Leitung des Geschäftes. Eventuell könnte sich Betreffender mit Kapital im Geschäft beteiligen. Perfekte Branchenkenntnisse und prima Referenzen unerlässlich. — Offerten sub J 3618 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. (1512;)

Amérique!

Le chef d'une ancienne maison suisse, ayant beaucoup de relations en Amérique et se rendant à l'exposition de St-Louis, se met à la disposition d'industriels, fabricants, etc., pour le développement de leurs affaires ou liquidations de litiges, etc., etc. Ecrire de suite „Amérique Nord No 500“, poste restante Genève. (1572;)

Ich kaufe

Alteisen, Altmetall und sämtliche Werkstätten-Abfälle zu höchsten Preisen. — Telephon 5107.

Saly Härburger, Zürich, alter Rohmat-Bahnhof. (2131;)

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont.

Messieurs les actionnaires sont informés que le paiement du 9^{me} dividende fixé à 5 % par l'assemblée générale du 29 juin 1904 sera effectué dès ce jour, à raison de fr. 25, contre remise du coupon n° 9

à Bulle, à la caisse de la compagnie,

à Fribourg, à la Banque cantonale,

à Lausanne, chez M. Ch. Masson & C^{ie}.

(1478)

Bulle, le 1^{er} juillet 1904.

L'administration.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg

Aktiengesellschaft

OLTEN

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 2. Juli 1904 wird der Aktiencoupon Nr. 8 pro 1903/04 von heute ab bei den nachstehenden Stellen mit Fr. 25 kostenfrei eingelöst:

Aargauische Kreditanstalt, Aarau.

Bank in Baden, Baden.

Bank in Baden, Filiale Zürich.

Ersparniskasse Olten.

Luzerner Kantonalbank, Luzern.

Solothurner Kantonalbank, Solothurn.

Olten, 4. Juli 1904.

Für den Verwaltungsrat,

Der Vize-Präsident:

Casimir von Arx.

4 1/2% und 5% Anleihen I. und II. Hypothek

auf die

Hotels Bär und Adler in Grindelwald

der HH. Gebr. Fritz, Adolf, Theophil & Eduard Boss.

In der gemäss Anleihevertrag heute vorgenommenen Auslosung sind die nachverzeichneten Delegationen unter den in den Titeln enthaltenen Bedingungen auf 1. Oktober 1904 zur Rückzahlung durch die HH. Gebr. Boss bestimmt worden.

Vom Anleihen I. Hypothek 4 1/2 % von ursprünglich Fr. 650,000:

Nr. 6, 36, 44, 94, 108, 133, 136, 157, 167, 208, 214, 233, 317, 324, 389, 459, 505, 510, 555, 567, 571, 612.

Vom Anleihen II. Hypothek 5 % von ursprünglich Fr. 450,000:

Nr. 29, 69, 101, 133, 136, 150, 171, 189, 248, 291, 334 . . . à Fr. 1000.
» 351, 369, 463 . . . à » 500.
» 526, 585, 599, 627, 636, 699, 715, 722, 725, 805, 844, 860 à » 100.

Bern, den 22. Juni 1904.

Namens der Gebr. Boss,

(14538)

die Aufbewahrerin der Haupttitel:

Schweiz. Volksbank, Bern.